



Leopold-Hoesch-Museum
52349 Düren

Hoeschplatz 1

Helen Wobbe
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0)242125 2593
h.wobbe@dueren.de

Stadt Düren, Amt 42, 52348 Düren
IBAN DE84 3955 0110 0000 110148
BIC SDUEDE33XXX

Pressemitteilung

Stadt Düren, der Bürgermeister

Lange Nacht der Museen 2023

Düren, 26.10.2023

Samstag, 4. November 2023, 18 – 24 Uhr
im Leopold-Hoesch-Museum und Papiermuseum Düren

Zur Langen Nacht der Museen am 4. November 2023 verwandelt sich das Leopold-Hoesch-Museum in einen Klangkörper der besonderen Art. Neben einem DJ-Set im LHM erwarten die Museumsbesucher*innen in diesem Jahr verschiedene Kurzführungen durch die Ausstellungen beider Häuser, Lichtinszenierungen der Museumsgebäude zu „Düren leuchtet“ und Getränke und Speisen in der atmosphärischen Hoeschbar. Die Museen sowie die Museumsshops sind von 18 bis 24 Uhr geöffnet. Zur Langen Nacht der Museen ist der **Eintritt frei**.

Jedes Jahr im November laden das Leopold-Hoesch-Museum und das Papiermuseum Düren zur Langen Nacht der Museen ein – eine exklusive Gelegenheit, um die Museen einmal ganz anders zu erleben. Verschiedene **Kurzführungen** mit Helga Semmler und Wolfgang Fey geben Einblicke in die aktuellen Ausstellungen beider Museen. Das Leopold-Hoesch-Museum zeigt neben seinen Sammlungsbeständen die Ausstellung „Anne Neukamp, Impossible Object“. Im Papiermuseum Düren sind neben der Dauer Ausstellung die aktuelle Ausstellung „Books? Buchobjekte aus der Sammlung“ und eine Präsentation von Pop-Up-Büchern im Schaudepot zu sehen.

Anknüpfend an „Düren leuchtet“ werden die Museumsfassaden durch das Künstlerduo PS. MODERN ART, André Platz und Swen Seyerlen, illuminiert. Während sich André Platz seit über 20 Jahren professionell mit LED-Beleuchtung auseinandersetzt, hat Swen Seyerlen etwa zeitgleich begonnen, Projektoren fernab der üblichen Leinwand einzusetzen. Für die Lange Nacht der Museen haben Sie eine minimalistische Lichtinszenierung des LHM sowie Videoprojektionen am Papiermuseum entwickelt.

Das Highlight der diesjährigen Langen Nacht der Museen bildet ein **DJ-Set des Kölner Künstlers Christian Aberle**. Damit folgt Aberle einer Einladung des Leopold-Hoesch-Museums, die von Anne Neukamp angeregt wurde. Die beiden Künstler*innen haben bereits in der Vergangenheit zusammengearbeitet: Auf dem Cover seiner LP „Spare Punctuation“ reagierte Anne Neukamp visuell auf Aberles

Musik. Im Gegenzug und mit großer Freude antwortet der Musiker nun mit Tonkunst auf ihre Bilderzählungen, die unterschiedlichen Vereinbarungen drüber entstammen, wie Wirklichkeit darzustellen ist. Dabei versucht Aberle, die Arbeiten der Künstlerin mit derselben Atmosphäre zarter Nachdenklichkeit zu umgeben, die die Bilder für ihn ausstrahlen – mit Klanglandschaften, die nicht überwältigen oder zum Mitsingen animieren wollen, sondern Zuhörende anregen wollen, ihnen aufmerksam und neugierig zuzuhören. Seine Set-Liste kann auch als Aufzählung von (fast ausschließlich) Frauen gelesen werden; von Frauen, die eine unerschöpfliche Neugier und Freude am Risiko ihrer Arbeit vereinen, die klangliche Galaxien erfinden, die fließend, variant und geheimnisvoll sind. In den ersten beiden und der vorletzten Stunde seines Sets dominieren Avantgarde-Pop und Ambient – darunter treten aber immer wieder Stücke aus den Bereichen Minimalismus, Experimentelle und Neue Musik und Silence auf, die vor allem im Mittelteil ihren Höhepunkt finden. Die letzte Stunde vor Mitternacht widmet Christian Aberle aktueller Underground-Clubmusik. Ausgehend vom prachtvollen Treppenhaus des LHM wird sein Sound in die umliegenden Räume strahlen und schließlich als zartes Echo auch die Ausstellung von Anne Neukamp erreichen.

Set-Liste

pt1: Liar, Flower // LYZZA // Nala Sinephro // Róisín Murphy // Cosey Fanni Tutti // Erika de Casier // Tirzah // U.S. Girls // Charlotte Adigéry & Bolis Pupul // Loraine James // Hawa // Fuji-Yuki // Miki Yui // Machine Woman // Dasha Rush // Cigarettes After Sex // Sun's Signature // Viola Klein // Lucrecia Dalt // Robin Williams // Lisa Gerrard // Alexa Still & Evan Hines // Kate Bush // Sofie Birch // Kara-Lis Coverdale // Patricia Wolf // Caterina Barbieri // tamanaramen // Charlotte Adigéry & Bolis Pupul // Wilson Tanner // Mileece // Kate Carr // NYX & Gazelle Twin

pt2: Ulla // Maro Ajemian // Daria Semegen // Marielle V Jakobsons // Daphne Oram // Kim Cascone // Aïsha Devi // Continuum // Anna von Hauswolff // Johanna M. Beyer // Kate Carr // Laurie Spiegel

pt3: Anna Wall // Natascha Nikeprelevic // Shirley Collins // Eliane Radigue // Pauline Oliveros // Cocteau Twins & Harold Budd // Linda Perhacs // MME dUO // Brian Hodgson, Delia Derbyshire & Don Harper // Typical Sisters // Loraine James // Elysia Crampton // Loraine James // Röyksopp & Robyn

pt4: Rosa Anschütz // Piume // Suzi Analogue // Sister Zo // Anna Kost // Loraine James // Polygonia // Tirzah // Anna Kost // Andrea // Zavoloka // Nidia // Mim Suleiman // Polygonia

Alle Programmpunkte im Überblick

- 18-24 Uhr Lichtinszenierung der Museumsfassaden durch PS. MODERN ART
Drinks und Snacks in der Hoeschbar im Museumscafé des LHM
Museumsshops geöffnet
- 18–23 Uhr DJ-Set des Kölner Künstlers Christian Aberle im Treppenhaus des LHM
- 19 Uhr Kurzführung im Papiermuseum Düren
- 20 Uhr Kurzführung im Leopold-Hoesch-Museum
- 21 Uhr Kurzführung im Papiermuseum Düren
- 22 Uhr Kurzführung im Leopold-Hoesch-Museum



Herzlichen Dank für die großzügige Förderung der Langen Nacht der Museen 2023 an den Museumsverein Düren e.V. und die Sparkasse Düren.

Gefördert durch:

